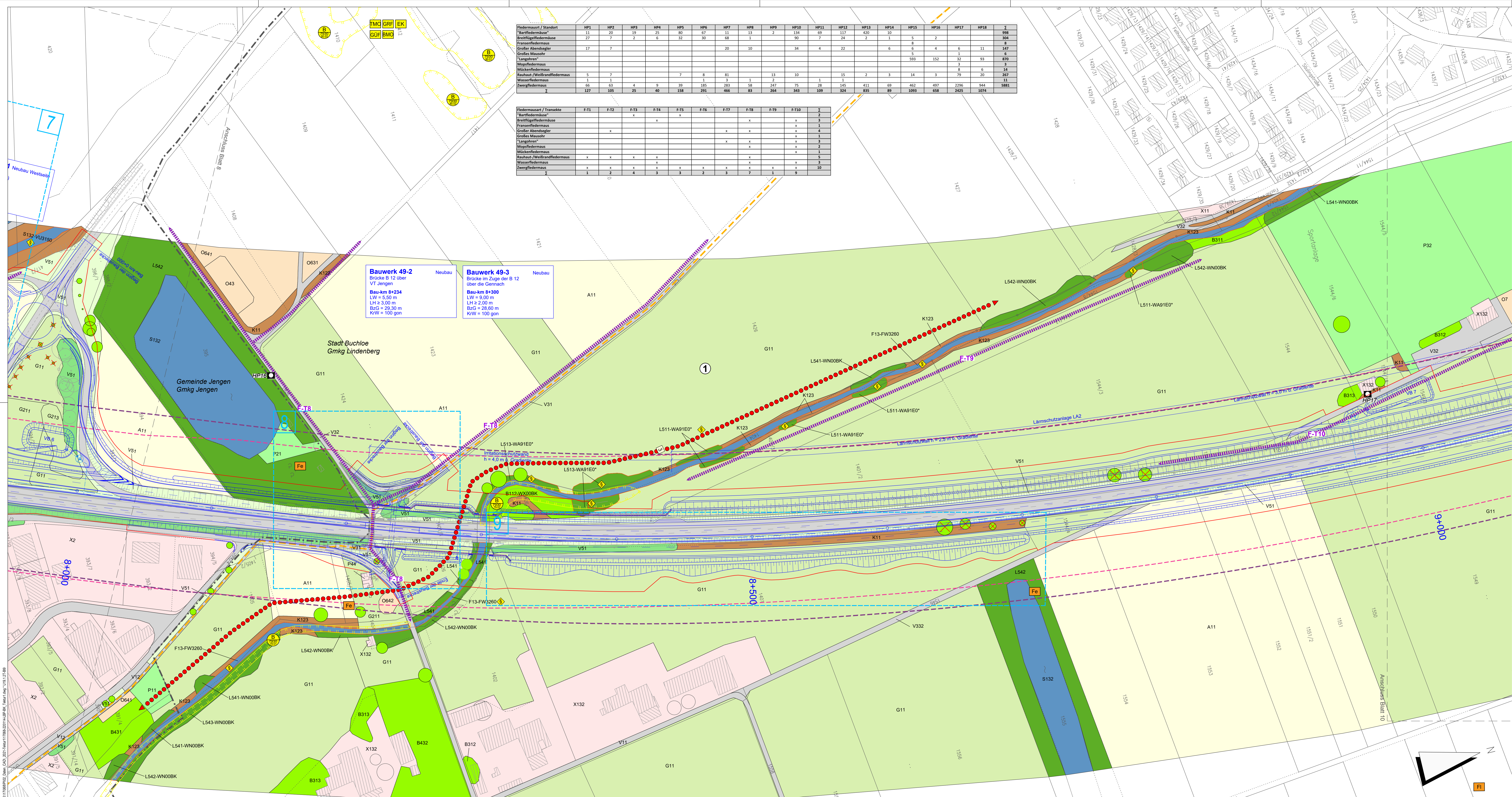




Fledermausart / Standort	HP1	HP2	HP3	HP4	HP5	HP6	HP7	HP8	HP9	HP10	HP11	HP12	HP13	HP14	HP15	HP16	HP17	HP18	Σ
"Bartfledermaus"	11	20	19	25	80	67	11	13	2	134	69	117	420	10	5	2			998
Breitflügel-Fledermaus	27	7	2	6	32	30	68	1		90	7	24	2	1	8				304
Fransenfledermaus																			8
Großer Abendsegler	17	7						20	10		34	4	22		6	4	6	11	147
Großes Mausohr															593	152	32	93	870
Langohren																			3
Mopsfledermaus																			14
Mückenfledermaus																			3
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	5	7			7	8	81		13	10		15	2	3	14	3	79	20	267
Wasserfledermaus	1	1									1	1							11
Zweifelfledermaus	66	63	4	9	39	105	283	58	247	75	28	145	69	463	497	2796	944		5881
Σ	127	105	25	40	158	291	466	83	264	343	109	324	835	89	1093	658	2425	1074	

Fledermausart / Transekte	F-T1	F-T2	F-T3	F-T4	F-T5	F-T6	F-T7	F-T8	F-T9	F-T10	Σ
"Bartfledermaus"			x		x					x	2
Breitflügel-Fledermaus				x						x	3
Fransenfledermaus										x	1
Großer Abendsegler		x					x	x		x	4
Großes Mausohr										x	2
Langohren							x	x		x	3
Mopsfledermaus										x	1
Mückenfledermaus										x	1
Rauhaut-/Weißrandfledermaus	x	x	x	x	x	x				x	5
Wasserfledermaus	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	10
Zweifelfledermaus											
Σ	1	2	4	3	3	2	3	7	1	9	

Bauwerk 49-2
Brücke B 12 über
VT Jengen
Bau-km 8+234
LW = 5,50 m
LH = 3,00 m
BzG = 28,30 m
KrW = 100 gon

Bauwerk 49-3
Brücke im Zuge der B 12
über die Gennach
Bau-km 8+300
LW = 9,00 m
LH = 2,00 m
BzG = 28,60 m
KrW = 100 gon

Teil 1					
B	H	Bo	W	-	L
1 B:					
- Beeinträchtigung von Biotop- und Nutzungstypen durch Versiegelung, Überbauung, Überbrückung, mittelbare Beeinträchtigungen und bauzeitliche Inanspruchnahme (vgl. Teil 2 der tabellarischen Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation) - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von nach § 30 BNatSchG / Art. 23 (1) BayNatSchG geschützten Biotopen; deutlich veränderte Fließgewässer sowie Quellrinnen, Bach- und Flusssauenwälder; - Darunter dauerhafte oder vorübergehende Inanspruchnahme von Waldflächen entspr. Art 2 BayWaldG inklusive Lichtungen, Waldwege und Säume; Verlust durch Rodung - Beeinträchtigungen der Biotopausstattung in den an die Trasse angrenzenden Beständen im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme - Mögliche Beeinträchtigungen von Boden-, Grund- und Oberflächenwasser mit möglichen schädlichen Konsequenzen für Standorte und Habitate im Gesamtbereich der geplanten Baumaßnahme					
1 H:					
- Bauzeitliche Beeinträchtigung und Verlust von potenziellen Habitatstrukturen für Fledermaus- und Vogelarten - Bauzeitliche Beeinträchtigung der Funktionsbeziehungen entlang der Gennach und bei der Teichanlage der ehemaligen Kiesgrube Jengen - Betriebsbedingte Beeinträchtigungen durch Lärm der Artengruppe Vögel - Barrierewirkung sowie Kollisionsgefahr mit Fahrzeugen auf der B 12					

Teil 2					
B	H	Bo	W	-	L
1 Bo:					
- Bauzeitliche Beanspruchung von anthropogen überprägten Böden - Versiegelung und Überbauung von überwiegend landwirtschaftlichen Böden, kleinflächig auch von Waldböden oder weitgehend naturbelassenen Böden, Schadstoffeinträge in angrenzende Böden - Kleinflächige Entseelung bisher unversiegelter Flächen					
1 W:					
- Überbrückung sowie Vorübergehende Inanspruchnahme und mittelbare Beeinträchtigungen von Fließgewässern und den gewässerbegleitenden Strukturen bei der Gennach-Querung - Beeinträchtigungen der Fließgewässer durch abfließendes Oberflächenwasser bzw. gelöste Stoffe oder Schwebstoffe während der Bauphase - Arbeiten im Bereich hoch anstehenden Grundwassers					
1 L:					
- Veränderung des Landschaftsbildes durch Verbreiterung einer bestehenden Bundesstraße einschließlich der Anlage von Lärmschutzwällen - Bauzeitliche Einschränkung der Nutzbarkeit der Rad- und Wanderwege "Kirchweilal-Runde" und "Ammersee-Radweg" des Bayernnetzes für Radfahrer sowie der siedlungsnahen Erholungsfunktion - Vorübergehende Inanspruchnahme, mittelbare Beeinträchtigung sowie kleinflächige Versiegelung und Überbauung der strukturgebenden und landschaftsbildprägenden Elemente wie Feldgehölze, Hecken und Böschungen auf Straßenebenenflächen					

Hinweis: Zeichenerklärung sowie Erläuterungen siehe Sammellegende U19.1.2 Blatt11

TEKTURPLANUNG			
	Dr. H. M. Schober		
	Gesellschaft für Landschaftsarchitektur mbH		
	Kammerhof 4 · 82314 Freising · Germany		
	Tel.: +49 (0) 8161 3001 · Fax: +49 (0) 8161 9 44 51 zentrale@schober-larc.de · www.schober-larc.de		
bearbeitet:		März 2019	FSR, AP
gezeichnet:		März 2019	HG
geprüft:		März 2019	Schober
Projekt: 17068			

Staatliches Bauamt Kempten			bearbeitet:		Danberg
Rottachstraße 13			gezeichnet:		Hanneder
87439 Kempten			geprüft:		
TfTel.: 0831/5243-02, Fax: 0831/5243-3333, E-Mail: poststelle@stbka.bayern.de			PSP Nr.: B725.ABBA0040.00	Projekt: Entw. auf 4 Fahrstr. Untergermanien-Buchloe	

1. Tektur vom 20.01.2022; Anpassungen an Änderungen Technik		Jan. 2022	FSR, HG
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2T	
Staatliches Bauamt Kempten		Bestands- und Konfliktplan	
Straße / Abschn. Nr. / Station: B12 / 640_2.500 - 660_2.307		Maßstab: 1 : 1.000	
PROJIS-Nr.: 09.171212.40			
Bundesstraße B12: Kempten (A 7) - AS Jengen/Kaufbeuren (A 96)			
Erweiterung auf 4 Fahrstreifen			
Planungsabschnitt 6			
Untergermanien - Buchloe (A 96)			
Bau-km 0+000 bis 10+200			
aufgestellt:			
Staatliches Bauamt Kempten			
Kreisleiter, Bauamtsleiter			
Kempten, den 31.03.2020			
1. Tektur			
Staatliches Bauamt Kempten			
Michael Neupfart, Bauamtsleiter			
Kempten, den 20.01.2022			